

## FCI - Europa Pokal Prüfung für Bracken erstmals in Deutschland.

Seit 21 Jahren wird in ununterbrochener Reihenfolge diese höchstwertige Prüfung für Bracken in den verschiedensten Ländern innerhalb Europas im Meuten - und Solobewerb ausgetragen. Die Fortführung der Europapokal Prüfungen in den verschiedenen Ländern soll die Tradition der Brackierjagd sowie das Zusammentreffen von Jägern aus unterschiedlichsten Jagdkulturen aufrechterhalten und bewahren. Die FCI Prüfungsordnung, das Reglement für diesen Bewerb ist den jagdlichen Erfordernissen einer Brackierjagd auf Hasen angeglichen, wobei die Bracke selbständig suchen, finden, heben und mit anhaltendem Fährtenlaut jagen muss.

In Rügheim haben sich vom 19. bis 21.9.2014, erstmals in Deutschland die besten Spürnasen Europas zur 22. FCI Europa Pokal Prüfung für Bracken im Solobewerb zusammengefunden. Keine leichte Aufgabe für Heinz Vogt, Deutschlands VDH Delegierter in der FCI Laufhundekommission, jagdgesetzliche Bestimmungen, Revierbeschaffung sowie eine geeignete Unterkunft für alle Teilnehmer unter einen Hut zu bringen. Unter der Patronanz des VDH stellten Heinz Vogt und Johannes Hölzel beide vom Deutschen Basset Hound Club von Deutschland, mit ihren Helfern eine großartige Veranstaltung auf die Beine. In einer beispielgebenden Zusammenarbeit haben die deutschen Bracken Zuchtvereine, Deutscher Basset Hound Club von Deutschland mit Burkhard Seibel, Deutscher Bracken-Club mit Johannes Lang, Deutscher Brackenverein mit Josef Rieken, Klub Tirolerbracke Deutschland mit Manfred Parr, Verein Jagd-Beagle mit Hans Stark und Verein Dachsbracke mit Ekkehard Stockinger, einen erheblichen Beitrag geleistet. Auf Schloss Oberschwappach hat Heinz Vogt in einem wunderschönen Ambiente, umrahmt von Jagdhornklängen die Teilnehmer begrüßt und die Veranstaltung eröffnet. Burkhard Seibel konnte bei der Eröffnungszeremonie die teilnehmenden Brackenrassen vorstellen, die kaum jemals auf deutschem Boden zu sehen sind.

Einem internationalen Richterteam unterstützt aus nationalen Richtern Deutschlands und Revierführern, stellten sich die Hundeführer mit ihren Bracken diesem rassespezifischen Wettbewerb in Unterfranken. Aus San Marino ein Segugio Italiano a Pelo Raso (Italienische Kurzhaarbracke), aus Schweden ein Hamilton Stövare und ein Drever (Schwedische Dachsbracke), aus Finnland eine Finnenbracke und ein Beagle, aus

Norwegen eine Dunkerbracke und eine Hygenbracke, aus der Schweiz zwei Luzerner Laufhunde, aus Kroatien eine kurzhaarige Istrianerbracke, aus Österreich zwei Tiroler Bracken und aus Deutschland eine Deutsche Bracke und eine Westfälische Dachsbracke. Trotz geeigneter Reviere und guter Wetterbedingungen ist es nicht allen Bracken gelungen einen Hasen zu finden, weshalb von 14 Solohunden nur 7 Bracken die Prüfung bestanden haben.

EUROPA POKAL SIEGER 2014 im Solobewerb CACIT

I.Preis Segugio Italiano a Pelo Raso, Sony, Hundeführer Gianfranco Biordi, San Marino.  
CACIT Res. II.Preis Hamilton Stövare, Seuch Seich, Hundeführer Ernst Bjureflo, Schweden.

Gert Dobrovoly

(oben Foto klein Dobrovoly einbauen)

(Foto die drei ersten Plätze (v.l.n.r. Schweden II. Preis, San Marino I. Preis und Schweiz III. Preis)